

Ein Silberstreif zum Saisonfinale

Vom 30.09. bis 02.10. fuhren 4 sächsische Sommerbiathleten in das bayrische Örtchen Reisbach, um an den Deutschen Meisterschaften im Target Sprint teilzunehmen. Diese fanden auf der Greifvogelanlage des dort befindlichen Bayern-Parks statt. Obwohl auch die Fahrgeschäfte einen gewissen Reiz ausübten, galt die volle Konzentration den Wettkämpfen.

Am Samstag standen die Einzelrennen auf dem Programm. Im 15-Minuten-Takt gingen die Startergruppen auf die 400m Runde, welche insgesamt 3-mal absolviert werden musste. Zwischen den einzelnen Runden lag jeweils ein Stehendschießen. Jeder Sportler hat dabei 15 Schuss für 5 Scheiben zur Verfügung, wobei jeder Schuss einzeln nachgeladen werden muss. Wer hier schnell und vor allem sauber arbeitet, hat oftmals die Nase vorn. In Abhängigkeit der Starterzahlen in einer Altersklasse standen entweder 2 Wertungsläufe oder ein Qualifikationslauf und für die besten 10 ein Finallauf auf dem Programm.

Als erster Sachse ging Kajan Schilling vom SV Chemie Nünchritz bei den Schülern männlich an den Start. In dieser Altersklasse waren zwei Wertungsläufe angesetzt. Kajan lief ein gutes Rennen und belegte trotz einiger Schwierigkeiten am Schießstand im ersten Wertungslauf den zweiten Platz. Für die anderen 3 sächsischen Sportler folgten die Qualifikationsrennen. Hier galt es alles zu geben, um unter die Top 10 und damit ins Finale zu kommen. In der Klasse der Jugend weiblich gaben Laura-Sophie Wagner (SV Chemie Nünchritz) und Jolina Leuteritz (FSG 1860 Großenhain) ihr Bestes und belegten am Ende die Plätze 12 und 13. Bei den Junioren hatte sich William Platz vom SV Chemie Nünchritz viel vorgenommen. Aber ein Sturz und Probleme am Schießstand machten seine Pläne zunichte. Mit 2,6 Sekunden verpasste er als Elfter den Einzug ins Finalrennen nur knapp.

Jetzt blickten alle gespannt auf das zweite Wertungsrennen von Kajan. In der Zwischenzeit hatte es angefangen zu regnen, was den Sportlern nochmal etwas mehr abverlangte. Kajan lief ein beherztes Rennen und konnte im Zielsprint abermals den zweiten Platz erringen. Damit standen auch in der Gesamtwertung der zweite Platz und damit die Silbermedaille auf der Liste. Die Freude bei allen Sachsen war riesengroß, denn damit hatte keiner gerechnet. Dementsprechend groß viel auch der Jubel bei der anschließenden Siegerehrung aus. Zufrieden wurden die Taschen gepackt und der Heimweg angetreten. Damit ist die Sommerbiathlon-Saison 2022 mit einem Silberstreif zu Ende gegangen.

Wir gratulieren Kajan zu seiner Silbermedaille und den anderen Athleten zu ihren Platzierungen. Unser Dank geht an alle Trainer und Betreuer, die dies ermöglicht haben.

Yvette Roch

Referent Sommerbiathlon